

Grußwort zum Tag der Regionen 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Freistaat Sachsen lebt nicht nur von Kultur, Natur, Tradition und Moderne, sondern vor allem von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten und sich engagieren. Sie tragen dazu bei, in ihrer Region das natürliche und kulturelle Erbe zu bewahren und die Zukunft zu gestalten.

Insbesondere der ländliche Raum spielt dabei eine wichtige Rolle. Hier werden Lebensmittel erzeugt und verarbeitet, handwerkliche Produkte hergestellt, Freizeiterlebnisse wie zum Beispiel beim Wandern geschaffen, Traditionen gepflegt und soziales Miteinander gelebt. Die regionalen Produkte und Angebote haben dabei nicht nur hinsichtlich kurzer Wege, Qualität und Transparenz Vorteile, sondern leisten auch einen Beitrag zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur Stärkung der Lebensqualität in der Region.

Zum „Tag der Regionen“ werden bereits seit 23 Jahren deutschlandweit um den Erntedanksonntag die Stärken der Regionen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. In vielfältiger Weise wird auf die Chancen regionaler Wirtschaftskreisläufe und Zusammenarbeit auf dem Lande aufmerksam gemacht. Damit soll verdeutlicht werden, wie jeder von uns mit seinem Einkauf, seiner Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder auch sozialem Engagement die Entwicklung seiner Heimat unterstützen kann.

Die Angebote sind dabei so vielfältig und einzigartig wie die Regionen selbst. Sie reichen von Festen und Märkten über gastronomische Offerten bis hin zu Vorträgen und Exkursionen.

Unter dem Motto „Kurze Wege – Große Wirkung“ stehen in diesem Jahr vor allem Aktionen im Mittelpunkt, die durch die Vernetzung verschiedener Wirtschafts- und Lebensbereiche die Region als eigene „kleine Welt“ erlebbar machen. Lassen Sie sich bei dem Besuch der Veranstaltungen zum „Tag der Regionen“ davon überraschen und überzeugen Sie sich von den Stärken der sächsischen Regionen und ihren Menschen. Gern können Sie sich auch selbst mit einer Aktion an diesem Tag beteiligen und somit der Initiative weitere Impulse geben.

Ich lade Sie hierzu herzlich ein.



Thomas Schmidt
Sächsischer Staatsminister
für Regionalentwicklung